

# Legionellen im Trinkwasser

## **Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,**

wir möchten Sie auf ein wichtiges Thema im Zusammenhang mit der Trinkwasserversorgung in unseren Gebäuden hinweisen. Seit 2012 müssen nach der Verordnung über Qualität von Trinkwasser (TrinkwasserV) Warmwasseranlagen zusätzlich zu den bereits bestehenden Vorsorgemaßnahmen regelmäßig auf Legionellen überprüft werden. Diese Vorsorgemaßnahme soll die menschliche Gesundheit vor den nachteiligen Einflüssen schützen, die sich durch die Veränderung von Trinkwasser ergeben können.

## **Was sind Legionellen?**

- Legionellen sind Bakterien, die in natürlichen Gewässern vorkommen, aber auch in Trinkwassersystemen gedeihen können, insbesondere in Warmwasserleitungen. Wenn diese Bakterien über feine Wassertröpfchen (Aerosole) in die Luft gelangen und eingeatmet werden, kann dies zu einer Erkrankung namens Legionellose führen, die grippeähnliche Symptome bis hin zu schwerwiegenden Lungenentzündungen verursachen kann. Beim Trinken von erregerehaltigem Wasser besteht in der Regel keine Infektionsgefahr, da die Legionellen im Magen von der Magensäure abgetötet werden. Legionellen werden auch nicht von Mensch zu Mensch übertragen.

## **Wie können Legionellen entstehen?**

- Legionellen vermehren sich am besten bei Temperaturen zwischen 25 °C und 45 °C. Oberhalb von 60 °C sterben sie ab und unterhalb von 20 °C vermehren sie sich kaum noch. Wenn Warmwasserleitungen nicht regelmäßig genutzt werden oder das Wasser über längere Zeit stagnieren kann, entsteht ein ideales Milieu für die Bakterien. Dies ist vor allem dann ein Problem, wenn die Wassertemperaturen nicht ausreichend hoch sind oder der Wasserfluss in bestimmten Bereichen des Gebäudes unzureichend ist.

## **Was machen wir, um Legionellen zu vermeiden?**

- Wir sorgen dafür, dass das Wasser in den Leitungen regelmäßig geprüft wird.
- Wenn nötig, reinigen und desinfizieren wir die Leitungen, um Legionellen zu entfernen.
- Die Wassertemperaturen werden regelmäßig überprüft, damit sie ausreichend hoch sind (mindestens 60 °C).

## **Was können Sie zur Vorbeugung tun?**

- Regelmäßiges Reinigen und Entkalken der Perlatoren der Wasserhähne mit Essigessenz
- Regelmäßiges Spülen aller Entnahmestellen (Dusche, Spüle, Waschbecken) in Ihrer Wohnung
- Bei Abwesenheit von mehr als zwei Tagen schließen Sie die Absperrarmatur für die Wohnung. Nach Ihrer Rückkehr das Wasser an allen Entnahmestellen 5 Minuten laufen lassen. Bei einer Abwesenheit von 4 Stunden bis zu zwei Tagen genügt es, das Stagnationswasser ablaufen zu lassen (ca. 30 Sekunden bis das Wasser spürbar kühler wird).
- Generell sollte das Wasser bei selten genutzten Entnahmestellen regelmäßig (mindestens monatlich) ausgetauscht werden, indem man das Wasser 5 Minuten ablaufen lässt.

## **Wie läuft eine Untersuchung des Trinkwassers ab? Wer trägt die Kosten?**

- Die Untersuchung des Trinkwassers wird von der berlinovo beauftragt. Im Gebäude werden mehrere Wasserproben genommen, um das System der Trinkwasserinstallation zu beurteilen. Die entnommenen Wasserproben werden von besonders zugelassenen Laboren untersucht. Die Kosten der gesetzlich vorgeschriebenen regelmäßigen Untersuchungen und deren Analysen gehören als Betriebskosten zu den Kosten der Wassererwärmung und werden in die Heizkostenabrechnungen eingehen und entsprechend dem vertraglich vereinbarten Umlageschlüssel auf die einzelnen Mieter umgelegt.

## **Was passiert, wenn Legionellen festgestellt werden?**

- Sollte ein Legionellenbefall festgestellt werden, kümmern wir uns zeitnah um die Reinigung der Leitungen. Sie werden darüber informiert, wenn Tests gemacht oder Maßnahmen ergriffen werden.

Falls Sie weitere Fragen zum Thema Trinkwasser und Legionellen haben, können Sie sich über [technik@berlinovo.de](mailto:technik@berlinovo.de) gerne an uns wenden.

Ihre berlinovo